



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

**II-4036 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5905/8-Info-88

1791 IAB
1988 -05- 02
zu 1736 II

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Pischl und Genossen vom 2. März 1988, Nr.
1736/J-NR/88, "Tariferstattungen für ÖBB-
Bedienstete"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 15:

Hinsichtlich der Inanspruchnahme der staatlichen Schülerfreifahrt gemäß § 30 des Familienlastenausgleichsgesetze 1967 sind Kinder von ÖBB-Bediensteten den übrigen Kindern gleichgestellt.

Die den Österreichischen Bundesbahnen zuerkannte Vergütung für die aus der Schülerfreifahrt resultierenden Einnahmenausfälle beinhaltet daher auch die Abgeltung für die den Kindern von ÖBB-Bediensteten gewährte Schülerfreikarte.

Eine anteilmäßige Auszahlung an die Bediensteten findet jedoch in keinem der von Ihnen angeführten Fällen statt.

Wien, am 29. April 1988
Der Bundesminister